

## **Kommunale Sportverwaltung im kreisangehörigen Bereich**

Heft 24 der Schriftenreihe des Städteverbandes Schleswig-Holstein

Sport ist ein Kitt der Gesellschaft. Es sind die Städte und zentralen Orte, die eine Vielzahl von Sportstätten und Sporträumen der Bevölkerung als öffentlich nutzbare Einrichtungen vorhalten. Die Möglichkeiten öffentliche Einrichtungen und Bewegungsräume für die sportliche Betätigung zu nutzen, ob als Individualsportler\*in oder in Gemeinschaft, ist ein unschätzbare Wert für die Gesellschaft und zugleich ein wichtiger Bestandteil der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben einer Stadt.

Mit dem vorliegenden Heft der Schriftenreihe wird die Perspektive auf die Sportverwaltung als Teil der öffentlichen Verwaltung gerichtet. Bau, Planung, Entwicklung, Sanierung von Sportstätten und die Nutzungsansprüche an die Sportinfrastruktur müssen verwaltet und gestaltet werden. Dieses Aufgabenfeld öffentlicher Daseinsvorsorge zu untersuchen ist Ziel des vorliegenden Heftes der Schriftenreihe, das zudem auch die Rahmenbedingungen der Aufgabe Sport näher beleuchtet.

Stellvertretend für alle Städte in Schleswig-Holstein haben die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Kultur, Schule und Sport der Mittelstädte im Städtebund Schleswig-Holstein unter Federführung ihrer langjährigen Vorsitzenden, Traudchen Perrefort, Pinneberg, eine Vielzahl von Daten und Informationen geliefert, aus denen ein exemplarisches und zugleich repräsentatives sowie beeindruckendes Bild des Bestands und der Verwaltung öffentlicher Sportanlagen entstanden ist und aus dem sich die Anforderungen und Herausforderungen für die Sportverwaltung ableiten lassen.

Die Finanzausstattung der Kommunen und die damit verbundene Frage, welche Ressourcen für die Wahrnehmung freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben verbleiben, wird maßgeblich darüber entscheiden, ob und inwieweit die Sportstätteninfrastruktur mit dem Wandel der gesellschaftlichen Nutzungsansprüche Schritt halten kann. Fest steht: Für die Lebensqualität der Einwohner\*innen ist eine gute Ausstattung mit Sporträumen unverzichtbar. In diesem Sinne bauen die Städte auf eine Unterstützung von Bund und Ländern.

Das Heft der Schriftenreihe steht für Mitglieder des Städteverbandes Schleswig-Holstein unter [www.staedteverband-sh.de](http://www.staedteverband-sh.de) im Mitgliederservice zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Gedruckte Exemplare können über die Geschäftsstelle des Städteverbandes von Mitgliedern zum Selbstkostenpreis von 4,50 € (zzgl. 7 % MwSt und Porto) und allen anderen Interessierten zum Preis von 9,00 € (zzgl. 7 % MwSt und Porto) bezogen werden.

Bestelladresse: [maike.luehr@staedteverband-sh.de](mailto:maike.luehr@staedteverband-sh.de).